

Diverses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 8: **Neue Zeitstrukturen**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu gründende Vereinigung der Bündner Mehrklassen- Lehrer,-innen

Umfrage: Erste Ergebnisse

Nachdem bereits einige Zeit seit unserer Umfrage zur Gründung einer Mehrklassen-Vereinigung vergangen ist, kann ich Sie gerne über die ersten Ergebnisse informieren:

Versandte Bogen: 351 (= 100%)
Total beantwortet: 112 (= 32%)
davon: 80 – Ich möchte die Idee der Gründung einer «**Vereinigung der Bündner Mehrklassen-Lehrer,-innen**» unterstützen und bin an weiteren Unterlagen interessiert.

Besonders interessieren folgende **Themen**:

- 61 Unterrichtsformen für Mehrklassenschulen (z.B. Wochenplanunterricht)
- 58 Lehrmittel für die Mehrklassenschulen
- 46 Werkstatt-Börse für Mehrklassenschulen
- 46 Organisation der Lektionen (Blockunterricht)
- 44 Fortbildungskurse für Mehrklassen-Lehrer,-innen (z.B. hospitieren)
- 40 Zusammenarbeit von Mehrklassen-Lehrer,-innen
- 31 Einführung der Koedukation in Mehrklassenschulen
- 31 Lehrplan für Mehrklassenschulen
- 27 Mehrklassenorientierter Bildungs-Urlaub (als Alternative zur EDK Ost)
- 25 Studentafel für Mehrklassenschulen
- 23 Seminarbildung im Hinblick auf die Mehrklassigkeit
- 23 Betreuung von Junglehrern in Mehrklassenschulen (Mentor-Funktionen)
- 19 Übertrittsverfahren in Mehrklassen
- 19 Mehrklassen-Organisationen in andern Kantonen (Ostschweiz)
- 2 Mehrsprachigkeit / Fremdsprachigkeit in MKS

- 1 Öffentlichkeitsarbeit für MKS
- 1 finanzielle Gleichstellung mit Einklassenschulen
- 1 Altersunterschied (zwischen 1. bis 6. Klasse in Gesamtschulen)
- 48 Ich möchte zur allf. Gründungsversammlung eingeladen werden.
- 3 Ich wäre bereit, an einem Statuten-Entwurf mitzuarbeiten.
- 12 Ich wäre auch interessiert, in einer Projektgruppe mitzuarbeiten.
- 25 Ich wäre auch interessiert, in einer Regionalgruppe aktiv dabei zu sein.
- 1 Ich wäre bereit, ein Vorstandsamt zu übernehmen.
- 32 Ich bin an einer solchen Vereinigung nicht interessiert und bitte, meine Daten zu löschen.

Über die weiteren Schritte wird demnächst entschieden. Ebenfalls werden bis dann die beiden detaillierten Umfragen ausgewertet. Wir werden Sie auf dem laufenden halten.

Umwelteinsatz Freiwillige gesucht

Naturschutzgebiete und Wälder pflegen, Alpweiden säubern, Wanderwege bauen, Wasserleitungen graben u.a.m.: die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) sucht für die Zeit von Juni bis Mitte Oktober Schulklassen und Lehrlingsgruppen, die einen wöchigen Arbeitseinsatz leisten möchten (Mindestalter 15 Jahre).

Die gesamtschweizerisch tätige Stiftung Umwelteinsatz wählt die Projekte selber aus und plant die Einsätze. Die Nachfrage von Berggemeinden, Alpkorporationen und Förstern nach tatkräftiger Unterstützung ist gross.

Tatendrang? Auskünfte über Telefon 031/352 22 82, Stiftung Umwelteinsatz Schweiz, Postfach 184, 3000 Bern 16. (Ab 1. Mai 1994: Tel. 033/38 10 24, Ortbühlweg 44, 3612 Steffisburg.)

Haben Sie sich schon angemeldet?

Wir von der Redaktion Ihres Schulblattes freuen uns, Sie in Zusammenarbeit mit der Lia Rumontscha zu unserer diesjährigen Leser,-innenreise begrüßen zu dürfen.



Burg Rätia Ampla in Riom

Folgende Änderung gegenüber der im letzten Schulblatt publizierten Angaben hat sich ergeben: Da Reto Capeder an diesem Wochenende verhindert ist, wird uns Mario Jegher begleiten. Mario Jegher ist mit der Kultur des Oberhalbsteins bestens vertraut und wird uns somit auch gut informieren können.

Ergänzende Angaben finden Sie im März-Schulblatt, Seite 10. Das Detailprogramm werden Sie rechtzeitig erhalten.

Senden an: Redaktion Bündner Schulblatt, 7027 Lünen. Anmeldeschluss 14. Mai. (Es darf auch vorher sein.)

Anmeldung

Ich melde mich für die Leser,-innenreise des Bündner Schulblattes an.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Agenda

April

- neu** Mittwoch, 13. April
BAJ-Referat
 Thema: Rund um das Kinder- und Jugendbuch (siehe Seite 7)
 Mittwoch, 13. April
STUKO Jahrestagung
1.-3. Klasse in Chur
 Thema: Von Kopf bis Fuss auf Spielen eingestellt

Mai

Samstag, 7. Mai.
Tagung zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung
 (siehe Seite 25)

28./29. Mai.

Kindertheaterfestival der Klibühni Schnidrumft

Dienstag, 31. Mai /

Dienstag, 6. September

Grundkurs Bibliotheksbetreuung vom BAJ.

Kontaktperson: Ruth Gartmann, Bonaduz, Tel. 081/37 15 43

Alternativdatum: Mittwoch, 1. Juni,

Mittwoch, 7. September

Samstag/Sonntag, 28./29. Mai

Leser,-innenreise des Bündner Schulblattes in die

Region Tiefencastel - Savognin

(siehe Seite 23)

neu Dienstag, 31. Mai bis Freitag, 3. Juni

Worlddidac 1994

in der Messe Basel

Juni

Samstag, 4. Juni

REL besucht Kantonsbibliothek

(siehe Seite 24)

Mittwoch, 15. Juni

Kantonalkonferenz Reallehrerinnen und -lehrer

Samstag, 11., bis Sonntag, 19. Juni

Ausstellung Geschichte

Gesamtschule Mutten

10. Juni 19.00 Uhr

Vortrag zum Thema «Gesamt- und Mehrklassenschulen –

Aktualität einer alten

Schulform» in Mutten

Interessenten melden sich bei

Erwin Wyss, Tel. 081/24 61 09

neu Mittwoch, 8. Juni

Präsidentinnenkonferenz des

Bündner Handarbeitslehrerinnen-Verbandes in Chur

Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Zukunft

Die Schweizerische Erziehungsdirektoren-Konferenz (EDK) schickte Ende 1993 die Thesen zur Entwicklung pädagogischer Hochschulen in Vernehmlassung.

Die Präsidenten unserer Oberstufenvereine haben die Thesen zusammen mit dem BLV-Vorstand genau studiert und eine Stellungnahme zu den von der EDK aufgeworfenen Fragen verfasst und ans EKUD weitergeleitet.

Das LCH-Leitbild wurde anlässlich des Schweiz. Lehrer,-innenkongresses im September 1992 verabschiedet. Damit wurden unter anderem auch Richtwerte für die künftige Lehrerinnen- und Lehrerbildung auf breit abgestützter Basis diskutiert und verabschiedet.

Die EDK hat nun ein Dossier mit 23 Thesen zur Entwicklung pädagogischer Hochschulen in Vernehmlassung geschickt. Die Thesen sind in folgende vier Bereiche aufgeteilt:

1. Auftrag, Struktur und Rechtsform pädagogischer Hochschulen.
2. Ausbildungsqualität und Studienorganisation an pädagogischen Hochschulen.
3. Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsdauer, Stufenunterschiede.
4. Koordination und Kooperation.

Die EDK sieht eine postmaturitäre Ausbildung von drei Jahren Dauer für alle Oberstufenlehrkräfte (Sek.I). Die obengenannte Kommission unterstützt diese Absicht.

Die EDK-Thesen sehen die neue Maturität, erreichbar im 19. Lebensjahr und erweitert mit pädagogischen und musischen Fächern als Zugangsvoraussetzung für die zukünftige Lehrerinnen- und Lehrerausbildung vor.

Die Berufsbildung an den sogenannten Pädagogischen Hochschulen würde wie die HTL-

und HWV-Ausbildung im tertiären Bereich stattfinden.

Diese Neugestaltung der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in allen Bereichen würde sich dann europäischem Standard annähern.

Die gemeinsame Kommission liess sich von Dr. A. Strittmatter, Leiter der Pädagogischen Arbeitsstelle des LCH über die schweizerische und von Dr. Jeklin, Seminardirektor, über die bündnerische Sicht zu den Pädagogischen Hochschulen informieren.

Die obengenannte Kommission unterstützt grundsätzlich das vorgelegte Modell. Zusätzlich verlangt sie eine gleichwertige Ausbildung der Oberstufenlehrkräfte und die Berücksichtigung einer mehrsprachigen Ausbildung im Kanton Graubünden (Deutsch, Italienisch und Romanisch).

Wer das rund dreissig Seiten starke Dossier (Nr. 24) persönlich studieren möchte, kann es bei der EDK bestellen: EDK - Sekretariat, Zähringerstr. 21, 3001 Bern, Postfach 5975.

Der Verein REL besucht die Kantonsbibliothek

Karlihofplatz, Chur, am Samstag, 4. Juni 1994, 14.00 Uhr.

Führung, Cafeteria, Einzelrundgang. Anschliessend Imbiss in der Turmstube der Martinskirche. Anmeldung bei Ruth Eichler, Laax, Tel. 081/921 57 66.